



Über den eigenen Tellerrand hinaus

RENEXPO® Austria fördert grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die Europäische Kommission unterhält schon seit Längerem ein Programm für grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Österreich, das die nachhaltige Entwicklung und der Wettbewerbsfähigkeit der Region entlang der deutsch-österreichischen Grenze fördert. Doch nicht erst die EU treibt die Zusammenarbeit zwischen Österreich und Deutschland beziehungsweise Bayern voran. Historisch weit zurückreichende Beziehungen und eine langgestreckte gemeinsame Grenze haben die Alpenrepublik und den Freistaat Bayern zu Partnern mit engen Wirtschafts- und Kapitalverflechtungen gemacht. Auch die internationale Energiefachmesse RENEXPO® Austria, die vom 24. – 26. November im Messezentrum Salzburg stattfindet, trägt zum Ausbau der Beziehungen bei. Offizielles Partnerland der diesjährigen RENEXPO® Austria ist Bayern.

Österreich ist Bayerns Handelspartner Nr. 1, was sich vor allem auch in den gemeinsamen Wirtschaftszahlen niederschlägt. Mit dem höchsten Import- und Exportanteil an der bayerischen Warenein- und -ausfuhr und einem Handelsvolumen von mittlerweile 26 Milliarden Euro hat sich Österreich vor USA, Italien und China auf Platz 1 gesetzt. Nicht nur im Import- und Export spiegeln sich die engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern wider. Sowohl für Deutschland als auch für Österreich und die hat die direkte Zusammenarbeit mit grenznahen Regionen bei der Bewältigung gemeinsamer Aufgaben sowie im europäischen Entscheidungsprozess große Bedeutung. Derzeit unterhalten allein rund 6.400 bayerische Firmen Geschäftsbeziehungen mit Österreich. Rund 600 von ihnen sind vor Ort mit Niederlassungen vertreten, fast 100 mit Produktionsstätten aktiv. Die klare Ausrichtung auf Forschung und Innovation, gerade auch im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz, verbindet Deutschland und Österreich und macht sie zu idealen Partnern für eine verstärkte Zusammenarbeit. Diese engen Verflechtungen werden bei der 3. RENEXPO® Austria greifbar.

Mit ihrem Standort Salzburg übernimmt die RENEXPO® Austria eine klare Brückenfunktion in die angrenzenden Nachbarländer, allen voran Bayern und Südtirol. Ein Repräsentant des Partnerlandes Bayern bei der RENEXPO® Austria ist Landrat Georg Grabner, Präsident der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein. Die Kontinuität an hochwertiger Wissensvermittlung ist nicht zuletzt dem Netzwerk zu verdanken, das hinter der RENEXPO® Austria steht. Wichtige bayerische und deutsche Netzwerkpartner der Messe sind unter anderem die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein, der Landesverband Bayerischer Wasserkraftwerke eG, die Vereinigung Wasserkraftwerke in Bayern e.V., der BBV - Bayerischer Bauernverband, der Bundesverband Wärmepumpe Austria (BWP) und der GtV - Bundesverband Geothermie. Auch kommen 50 Prozent der Aussteller auf der RENEXPO® Austria aus Deutschland, was die Akzeptanz der Messe in beiden Ländern zusätzlich unterstreicht.

Der Kongress-Bereich der Salzburger Energiefachmesse ist ganz klar auf den Erfahrungsaustausch und die Wissensvermittlung zwischen beiden Ländern ausgelegt. Allen voran ist Salzburg wieder drei Tage lang das Mekka der österreichischen und europäischen Wasserkraftszene. "Wir sind sehr stolz darauf, dass sich die "Internationale Wasserkraft-Fachausstellung mit Kongress" der RENEXPO® Austria mittlerweile zur größten Wasserkraft-Messe in Österreich, der Schweiz und Deutschland und zu einer der wichtigsten europaweiten Plattformen für die Wasserkraftbranche entwickelt hat", freut sich Diana Röhm, Geschäftsführerin des Veranstalters REECO Austria GmbH.

Mit dem Messeschwerpunkt Photovoltaik bietet die RENEXPO® Austria zusammen mit einer begleitenden zweitägigen Fachveranstaltung zum hochaktuellen und vor allem in Bezug auf Förderleistungen im Fertighaus-Bereich auch finanziell sehr vielversprechenden Thema "Gebäudeintegrierte Photovoltaik" der PV-Branche in Österreich erstmals eine professionelle Plattform und ein Zuhause. Hier trifft sich die Branche zum Erfahrungsaustausch mit Vertretern von Politik und Verwaltung aus Österreich und Deutschland.

Ein weiteres Highlight der diesjährigen RENEXPO® Austria ist der Innovationsbereich „Stromerzeugende Heizung“. In der „1. Österreichischen Tagung für Mini- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung“ und im Ausstellungsbe-

reich werden alle Effizienzvorteile dieses "Kleinkraftwerks für das Eigenheim" präsentiert. In diesem für Österreich noch recht neuen Bereich wird Deutschland als Vorreiter gesehen. Folgerichtig kann hier im Zuge des Kongresses und mit Hilfe der unterschiedlichen Aussteller auf der Messe viel an Erfahrungsaustausch und Aufbauarbeit geleistet werden.

Um den kommunalen Austausch zu Energieprojekten in Bayern und Österreich zu fördern, findet im Rahmen der RENEXPO® Austria in Salzburg am 24.11.2011 der 2. Österreich-Bayerische Bürgermeistertag statt. Die Veranstaltung schafft eine grenzübergreifende Plattform, um wichtige Impulse zu geben und Kooperationen vorzubereiten. Partner des Bürgermeistertags ist die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein, die Plattform und Motor ist für die Zusammenarbeit zwischen bayerischen und Salzburger Gemeinden, Behörden und Einrichtungen. „Es gibt auf beiden Seiten der Grenze ähnliche Klimaschutz- und energiepolitische Ziele. Das derzeitige Umdenken bei Bevölkerung, Politik und Wirtschaft gilt es nun gemeinsam zu nutzen“, so Bürgermeister Parzinger, Bürgermeistersprecher des Landkreises Traunstein, der die Eröffnung des grenzüberschreitenden Bürgermeistertages übernimmt. „Es gibt auch bereits eine Menge an beeindruckenden Einzelprojekten. Aber können wir - in dieser Phase des derzeitigen Umdenkens - nicht noch mehr die vorhandenen Kräfte bündeln, mehr Erfahrungsaustausch forcieren, um in Zukunft gemeinsame Möglichkeiten effizienter zu nutzen?“ stellt Parzinger zur Diskussion. Dieses Vorhaben will die Veranstaltung unterstützen.

Die RENEXPO® Austria hat sich nicht nur zum Ziel gesetzt, das grenzübergreifende Wachstumspotenzial der regenerativen Energien in Österreich und Deutschland zu verstärken. Auch sollen die Energieversorgung der Zukunft mit erneuerbaren Energien greifbar gemacht und das Energiebewusstsein in der Gesellschaft gesteigert werden. Die RENEXPO® Austria deckt die ganze Vielfalt der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz ab: Von Wasserkraft, Photovoltaik, Wärmepumpen und energieeffizientem Bauen und Sanieren bis zu Kraft-Wärme-Kopplung und vielen weiteren Themen ist für Fachbesucher und Endverbraucher einiges geboten.

Die Messe ist vom 24. – 26. November Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.renexpo-austria.at.

(6.775 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO Austria GmbH
Mag. Franziska Klug
Josef-Schwer-Gasse 9, AT - 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 8226 - 35
Fax: +43 (0) 662 8226 – 47
info@reeco.at
www.renexpo-austria.at

Zur REECO Austria GmbH:

Der Veranstalter REECO Austria GmbH, welche ihren Sitz in Salzburg/Österreich hat, ist Teil der „REECO Gruppe“. Diese hat ihren Hauptsitz in Deutschland. und Niederlassungen in Brüssel/Belgien, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter www.reeco.eu.